

# Aus dem Breisgau und Umgebung

**Emmendingen, 29. Dezember.**

**Hausfrauen, hehören!**

Sammlung von Wollfäden

Sie sind die Weihnachtsgeschenke für unsere Soldaten — Woll, Fels- und Winterfäden — gutrecht gezeugt?

Wenn der Modesticker der Partei Sie nicht antreffen sollte, bringen Sie Ihre Spende zur Sammelstelle, die für Sie

**Drugsgruppe Emmendingen-Oberstadt**  
im Saal des Schwarzwälder Hofes

für die

**Drugsgruppe Emmendingen-Unterstadt**  
im NSB-Wiro hinter dem Galtshaus zum „Engel“

eingerichtet ist. Die Sammelstellen sind jeden Tag bis einschließlich 3. Januar 1942 mit Ausnahme des Neujahrestages d u r c h g e h e n d von 9.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Der Druggruppenleiter oder ein Amtsleiter der Partei ist anwesend.

Die Drugguppen der NSDAP Emmendingen erwarten von allen Volksgenossen, daß sich das Weihnachtsgeschenk der Heimat dem Pflanz der kämpfenden Front würdig anreicht.

— Jeder Spender erhält eine Quittung. Jeder, der zur Sammlung von Woll, Fels- und Winterfäden für die Front spendet, erhält eine Quittung, auf der alle Gegenstände vermerkt sind. Die Quittungsformulare werden, soweit es möglich ist, rechtzeitig in den Haushaltungen verteilt, so daß jeder Spender sie selbst ausfüllen kann. Jeder Spender füllt zwei Formulare aus, von denen das eine in seinem Besitz bleibt, während das andere von der zuständigen NSDAP-Druggruppe einbehalten wird. Auf Grund des einbehaltenen Exemplars erhalten die Spender später Urkunden, auf denen die gespendeten Gegenstände ebenfalls vermerkt sind. Dort, wo Quittungsformulare nicht vorliegen, heißt am besten jeder Spender 10 Pf. zwei Quittungen her, die Name, Anschrift und die gespendeten Gegenstände enthalten. Ein Exemplar wird dem Emitter quittiert zurückgegeben, das andere an die zuständige NSDAP-Dienststelle abgeführt.

\* Emmendingen, 29. Dez. (Polizeistunde in der Silvesternacht). Der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei erfuhr in einem Rundschreiben die Polizeibehörden, die Polizeistunde in der Silvesternacht im Rahmen der Bekämpfungen des Notstandes zu regeln. Danach dürfen Ausnahmen von der regelmäßigen

Polizeistunde nur in einzelnen ganz besonders begründeten Fällen und nur mit Zustimmung der Kreispolizeibehörde zugelassen werden. Bei der Zulassung von Ausnahmen ist dem Kriegszustand entsprechend ein strenger Maßstab anzulegen. Wo nicht Gründe besonderer Art vorliegen, wird der Beginn der Polizeistunde nicht später als 1.00 Uhr festzusetzen sein. Auf einen späteren Zeitpunkt als im Vorjahr darf der Beginn der Polizeistunde keinesfalls festgesetzt werden. In dem Erlaß wird gleichzeitig die Erwartung ausgesprochen, daß Trunkeheissauschreitungen auch in der Silvesternacht von selbst unterbleiben. Auch bei Silvesterfeiern in geschlossenen Räumen haben die Volksgenossen darauf Rücksicht zu nehmen, daß das deutsche Volk sich im Kampf um seine Freiheit befindet und daß seine Soldaten ständig Gesundheit und Leben zur endgültigen Sicherung des Reiches einbringen.

— **Sängertrunde Hochberg.** Am kommenden Samstag, den 3. Januar 1942 findet im Nebenzimmer der „Blume“ die Hauptversammlung der Sängertrunde Hochberg statt. Bei einem Rückblick auf das abgelaufene Kriegsjahr 1941 kann die Vereinsführung das stolze Bewußtsein in sich tragen, trotz Einberufung einer großen Zahl Sänger, die den Gefangenen im Kulturprogramm des Deutschen Lagers gebundenen Aufgaben reiflos erfüllt zu haben. Außer dem NSB-Konzert, bei dem die in Emmendingen wohnenden Sänger des Doppelquartetts Stitt aus Kolmar, sowie die einheimischen Künstler Frau Toni Vogel, Frau Ottili Weisler und Frau Käthe mitwirkten, und einem Kameradschaftsabend fanden viele Vereinsveranstaltungen statt, dafür leiste die Sängertrunde bei Veranstaltungen für das NSB-W. der Partei und NSB. eifrig ein, so z. B. Musikkonzert, Tag der Polizei, Heiden-Gesellschaft, Stadgartentanz mit dem Sandbarmonia-Club, NSB-Konzert in Kolmar, Lageraufführungen in Kolmar und Emmendingen und Morgenfeier zum 100jährigen Bestehen des Deutschlandliedes. Außerdem umfassen das Quartett eine Verklammerung der Partei durch Vorträge. Der Ruf der Hauptversammlung ist für die aktiven Sänger Pflicht, der Vereinsführer kann jedoch in jeder Hauptversammlung einige Ehrenmitglieder und passive Mitglieder beiziehen. Dem gesellschaftlichen Teil schließt sich ein gemütliches Beisammensein an, bei dem neben dem Männerchor und dem Quartett auch die Sauskapelle mitwirken wird.

— **Emmendingen, 29. Dez. Gärtnere Ferdinand Beyer,** Gartenstraße 1 hier, erhielt die Trauerkunde, daß sein Sohn, Oberfeldwebel Otto Beyer in einem Panzer-Abwehrregiment am 25. November 1941 bei den Kämpfen im Osten gefallen ist. Ehre seinem Andenken!

— **Kein Verkauf von Neujahrskarten.** Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda teilt im Einvernehmen mit den zuständigen Stellen mit, daß auch im Einzelhandel der Verkauf von Neujahrsgrüßkarten unterbleiben muß.

— **Ein guter Auftrakt...**

NSD. Karlsruhe, 27. Dez. Das Reichspropagandaamt teilt mit:

Schon der erste Sammeltag hat gezeigt, wie großartig das deutsche Volk auf den Appell zur Woll-, Fels- und Winterfadenlieferung antwortet. Auf den meisten Sammelstellen herrscht bereits reger Betrieb. Die Frauen und Mädchen, Mütter, Schwestern und Bräute unserer im Felde lebenden Soldaten haben die Weihnachtsgeschenke ausgenutzt, um den vielfachen im Rundfunk gegebenen Ratseigenen folgenden alle Brauchbare zu räumen und bereitwilligsten, Tausende von Handtüchern, Kopfschülern, wollenen Schals, Schenkschürzen, Pulswärmer, Kniewärmer sind schon abgegeben worden. Auch Gefir und Stoffstücke sind in großer Zahl zusammengekommen.

Die jährige Jahreszeit hat jedem Einzelnen noch einmal daran erinnert, wie wichtig es ist, daß rasch, gut und viel gegeben wird. Deswegen leh- sich jeder weiter mit aller Kraft dafür ein, daß es möglich wird, den ungeheuren Bedarf ausreichend zu decken.

— **Emmendingen, 29. Dez. (Verwundeten-Verzehrung.)** Ueber die Weihnachtstage weilen in Emmendingen 22 verwundete Soldaten als Gäste bei hiesigen Einwohnern. Persönliche Aufnahme und ein gutes Einvernehmen herrscht in allen Quartieren, das Beste wurde herbeigeführt und aufgetischt und alles getan, um gerade diesen Soldaten das Weihnachtsfest als festliches in der Familie miterleben zu lassen. Allzu rasch kam die Abschiedsstunde und alle werden oft und gern an die Stunden in Emmendingen zurückdenken, die beiden Teilen die Gewissheit gab, „Front und Heimat gehören zusammen.“ Die Teninger Musikkapelle ließ es sich nicht nehmen, die Verwundeten mit flotter Musik zum Dorf hinaus zu geleiten.

— **Rödingen, 27. Dez. (Faschensfest.)** Einem hiesigen Einwohner wurden fünfzig während der Nacht zwei Stallböden gestohlen. Die polizeilichen Nachforschungen ergaben, daß die beiden Rindern von jüngeren Büchsen entweder selbst und geschlachtet worden sind. Es wurde ein Schmaus veranstaltet, den man mit neuem Wein würzte. — Das wird ein teurerer Faschensfest geben!

\* **Wahl, 25. Dez. Der Schwiegerjohn des** Gemeinrats Schwan von hier, Feldweg 6 u. 11 a u. B. Willmann, Inhaber des Eismehls Kreuzzug 1. Klasse, erhielt dieser Tage das Eiserne Kreuz 1. Klasse. Wir gratulieren und

# Breisgauer Nachrichten

**Emmendinger Zeitung** **Emmendinger Tagblatt**

Belagen: „Mater des Landmanns“ und „Breisgauer Sonntagsblatt“. Verbreitet in den Bezirken Emmendingen, Kitzingen, Breisach, Erlenheim, Waldbrunn und am Kaiserstuhl mit den Verkündigungen der Stadt Emmendingen

Druck-Vertrieb: Adler Emmendingen / Bernsprecher 308 / Geschäftsstelle: Karlsruherstraße 11 / Postfachkonto Nr. 7382 Karlsruhe

Nr. 305 Emmendingen, Dienstag, 30. Dezember 1941 76. Jahrgang

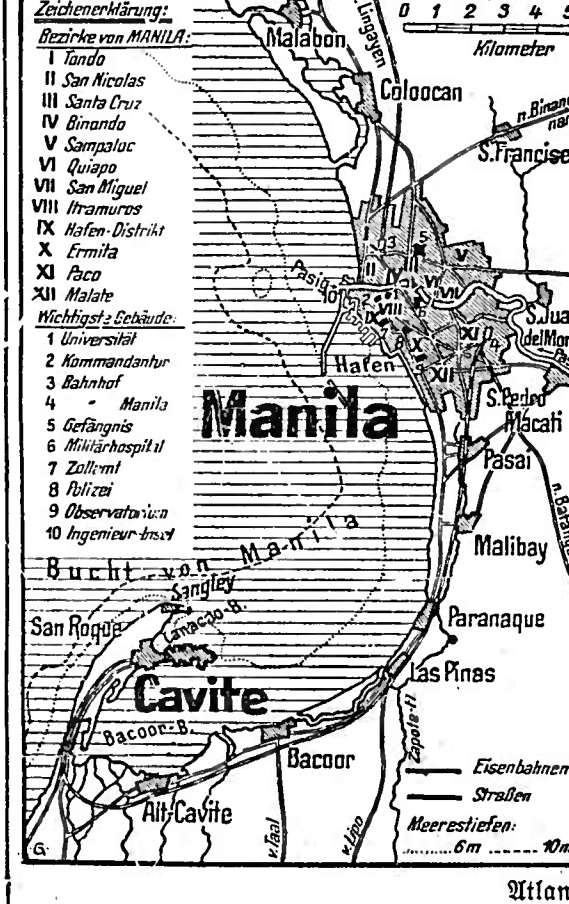
## Japanische U-Boote an der Westküste der USA.

Zehn Schiffe mit zusammen 70 000 btr versenkt, weitere 70 000 btr beschädigt

**Wahlo, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die Marineabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers gab zum ersten Mal Einzelheiten über die Tätigkeit japanischer U-Boote bekannt, die gegen die USA-Handelsflotte auf der Pazifik und dem amerikanischen Kontinent operieren. Bis zum 25. Dezember haben japanische U-Boote zehn Handelschiffe mit zusammen 70 000 btr versenkt und drei weitere mit zusammen etwa 30 000 btr schwer beschädigt. Zehn Schiffe mit insgesamt 40 000 btr wurden ebenfalls mehr oder weniger stark beschädigt. In dem amtlichen Bericht wird erklärt, daß diese Unternehmungen fortgesetzt würden.

**Yokohama, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die Marineabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers gab zum ersten Mal Einzelheiten über die Tätigkeit japanischer U-Boote bekannt, die gegen die USA-Handelsflotte auf der Pazifik und dem amerikanischen Kontinent operieren. Bis zum 25. Dezember haben japanische U-Boote zehn Handelschiffe mit zusammen 70 000 btr versenkt und drei weitere mit zusammen etwa 30 000 btr schwer beschädigt. Zehn Schiffe mit insgesamt 40 000 btr wurden ebenfalls mehr oder weniger stark beschädigt. In dem amtlichen Bericht wird erklärt, daß diese Unternehmungen fortgesetzt würden.

**Manila, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die japanische Luftüberlegenheit auf den Philippinen wird erneut bestätigt durch den Bericht eines japanischen Flugzeugführers, der bei der Insel einen neuen Angriff auf den feindlichen Nichols-Flugplatz bei diesem Angriff zerstörte die Japaner fünf Boeing-Maschinen und 18 weitere USA-Flugzeuge am Boden. Zwei weitere feindliche Flugzeuge wurden in der Luft abgeschossen. Die Flugzeugabfälle sowie die sonstigen Einrichtungen des wichtigen USA-Flugplatzes wurden in die Luft gesprengt. Auch ein in der Nähe stehendes Wohnhaus wurde zerstört. In einem Bericht aus Manila wird ferner angegeben, daß das Militärlager Murphy, einer Vorstadt der philippinischen Hauptstadt, von japanischen Flugzeugen aus 60 Meter Höhe angegriffen wurde.



**Yokohama, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die Marineabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers gab zum ersten Mal Einzelheiten über die Tätigkeit japanischer U-Boote bekannt, die gegen die USA-Handelsflotte auf der Pazifik und dem amerikanischen Kontinent operieren. Bis zum 25. Dezember haben japanische U-Boote zehn Handelschiffe mit zusammen 70 000 btr versenkt und drei weitere mit zusammen etwa 30 000 btr schwer beschädigt. Zehn Schiffe mit insgesamt 40 000 btr wurden ebenfalls mehr oder weniger stark beschädigt. In dem amtlichen Bericht wird erklärt, daß diese Unternehmungen fortgesetzt würden.

**Yokohama, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die Marineabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers gab zum ersten Mal Einzelheiten über die Tätigkeit japanischer U-Boote bekannt, die gegen die USA-Handelsflotte auf der Pazifik und dem amerikanischen Kontinent operieren. Bis zum 25. Dezember haben japanische U-Boote zehn Handelschiffe mit zusammen 70 000 btr versenkt und drei weitere mit zusammen etwa 30 000 btr schwer beschädigt. Zehn Schiffe mit insgesamt 40 000 btr wurden ebenfalls mehr oder weniger stark beschädigt. In dem amtlichen Bericht wird erklärt, daß diese Unternehmungen fortgesetzt würden.

**Manila, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die japanische Luftüberlegenheit auf den Philippinen wird erneut bestätigt durch den Bericht eines japanischen Flugzeugführers, der bei der Insel einen neuen Angriff auf den feindlichen Nichols-Flugplatz bei diesem Angriff zerstörte die Japaner fünf Boeing-Maschinen und 18 weitere USA-Flugzeuge am Boden. Zwei weitere feindliche Flugzeuge wurden in der Luft abgeschossen. Die Flugzeugabfälle sowie die sonstigen Einrichtungen des wichtigen USA-Flugplatzes wurden in die Luft gesprengt. Auch ein in der Nähe stehendes Wohnhaus wurde zerstört. In einem Bericht aus Manila wird ferner angegeben, daß das Militärlager Murphy, einer Vorstadt der philippinischen Hauptstadt, von japanischen Flugzeugen aus 60 Meter Höhe angegriffen wurde.

**Yokohama, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die Marineabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers gab zum ersten Mal Einzelheiten über die Tätigkeit japanischer U-Boote bekannt, die gegen die USA-Handelsflotte auf der Pazifik und dem amerikanischen Kontinent operieren. Bis zum 25. Dezember haben japanische U-Boote zehn Handelschiffe mit zusammen 70 000 btr versenkt und drei weitere mit zusammen etwa 30 000 btr schwer beschädigt. Zehn Schiffe mit insgesamt 40 000 btr wurden ebenfalls mehr oder weniger stark beschädigt. In dem amtlichen Bericht wird erklärt, daß diese Unternehmungen fortgesetzt würden.

**Yokohama, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die Marineabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers gab zum ersten Mal Einzelheiten über die Tätigkeit japanischer U-Boote bekannt, die gegen die USA-Handelsflotte auf der Pazifik und dem amerikanischen Kontinent operieren. Bis zum 25. Dezember haben japanische U-Boote zehn Handelschiffe mit zusammen 70 000 btr versenkt und drei weitere mit zusammen etwa 30 000 btr schwer beschädigt. Zehn Schiffe mit insgesamt 40 000 btr wurden ebenfalls mehr oder weniger stark beschädigt. In dem amtlichen Bericht wird erklärt, daß diese Unternehmungen fortgesetzt würden.

**Manila, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die japanische Luftüberlegenheit auf den Philippinen wird erneut bestätigt durch den Bericht eines japanischen Flugzeugführers, der bei der Insel einen neuen Angriff auf den feindlichen Nichols-Flugplatz bei diesem Angriff zerstörte die Japaner fünf Boeing-Maschinen und 18 weitere USA-Flugzeuge am Boden. Zwei weitere feindliche Flugzeuge wurden in der Luft abgeschossen. Die Flugzeugabfälle sowie die sonstigen Einrichtungen des wichtigen USA-Flugplatzes wurden in die Luft gesprengt. Auch ein in der Nähe stehendes Wohnhaus wurde zerstört. In einem Bericht aus Manila wird ferner angegeben, daß das Militärlager Murphy, einer Vorstadt der philippinischen Hauptstadt, von japanischen Flugzeugen aus 60 Meter Höhe angegriffen wurde.

**Yokohama, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die Marineabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers gab zum ersten Mal Einzelheiten über die Tätigkeit japanischer U-Boote bekannt, die gegen die USA-Handelsflotte auf der Pazifik und dem amerikanischen Kontinent operieren. Bis zum 25. Dezember haben japanische U-Boote zehn Handelschiffe mit zusammen 70 000 btr versenkt und drei weitere mit zusammen etwa 30 000 btr schwer beschädigt. Zehn Schiffe mit insgesamt 40 000 btr wurden ebenfalls mehr oder weniger stark beschädigt. In dem amtlichen Bericht wird erklärt, daß diese Unternehmungen fortgesetzt würden.

**Yokohama, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die Marineabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers gab zum ersten Mal Einzelheiten über die Tätigkeit japanischer U-Boote bekannt, die gegen die USA-Handelsflotte auf der Pazifik und dem amerikanischen Kontinent operieren. Bis zum 25. Dezember haben japanische U-Boote zehn Handelschiffe mit zusammen 70 000 btr versenkt und drei weitere mit zusammen etwa 30 000 btr schwer beschädigt. Zehn Schiffe mit insgesamt 40 000 btr wurden ebenfalls mehr oder weniger stark beschädigt. In dem amtlichen Bericht wird erklärt, daß diese Unternehmungen fortgesetzt würden.

**Manila, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die japanische Luftüberlegenheit auf den Philippinen wird erneut bestätigt durch den Bericht eines japanischen Flugzeugführers, der bei der Insel einen neuen Angriff auf den feindlichen Nichols-Flugplatz bei diesem Angriff zerstörte die Japaner fünf Boeing-Maschinen und 18 weitere USA-Flugzeuge am Boden. Zwei weitere feindliche Flugzeuge wurden in der Luft abgeschossen. Die Flugzeugabfälle sowie die sonstigen Einrichtungen des wichtigen USA-Flugplatzes wurden in die Luft gesprengt. Auch ein in der Nähe stehendes Wohnhaus wurde zerstört. In einem Bericht aus Manila wird ferner angegeben, daß das Militärlager Murphy, einer Vorstadt der philippinischen Hauptstadt, von japanischen Flugzeugen aus 60 Meter Höhe angegriffen wurde.

**Yokohama, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die Marineabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers gab zum ersten Mal Einzelheiten über die Tätigkeit japanischer U-Boote bekannt, die gegen die USA-Handelsflotte auf der Pazifik und dem amerikanischen Kontinent operieren. Bis zum 25. Dezember haben japanische U-Boote zehn Handelschiffe mit zusammen 70 000 btr versenkt und drei weitere mit zusammen etwa 30 000 btr schwer beschädigt. Zehn Schiffe mit insgesamt 40 000 btr wurden ebenfalls mehr oder weniger stark beschädigt. In dem amtlichen Bericht wird erklärt, daß diese Unternehmungen fortgesetzt würden.

**Yokohama, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die Marineabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers gab zum ersten Mal Einzelheiten über die Tätigkeit japanischer U-Boote bekannt, die gegen die USA-Handelsflotte auf der Pazifik und dem amerikanischen Kontinent operieren. Bis zum 25. Dezember haben japanische U-Boote zehn Handelschiffe mit zusammen 70 000 btr versenkt und drei weitere mit zusammen etwa 30 000 btr schwer beschädigt. Zehn Schiffe mit insgesamt 40 000 btr wurden ebenfalls mehr oder weniger stark beschädigt. In dem amtlichen Bericht wird erklärt, daß diese Unternehmungen fortgesetzt würden.

**Manila, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die japanische Luftüberlegenheit auf den Philippinen wird erneut bestätigt durch den Bericht eines japanischen Flugzeugführers, der bei der Insel einen neuen Angriff auf den feindlichen Nichols-Flugplatz bei diesem Angriff zerstörte die Japaner fünf Boeing-Maschinen und 18 weitere USA-Flugzeuge am Boden. Zwei weitere feindliche Flugzeuge wurden in der Luft abgeschossen. Die Flugzeugabfälle sowie die sonstigen Einrichtungen des wichtigen USA-Flugplatzes wurden in die Luft gesprengt. Auch ein in der Nähe stehendes Wohnhaus wurde zerstört. In einem Bericht aus Manila wird ferner angegeben, daß das Militärlager Murphy, einer Vorstadt der philippinischen Hauptstadt, von japanischen Flugzeugen aus 60 Meter Höhe angegriffen wurde.

**Yokohama, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die Marineabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers gab zum ersten Mal Einzelheiten über die Tätigkeit japanischer U-Boote bekannt, die gegen die USA-Handelsflotte auf der Pazifik und dem amerikanischen Kontinent operieren. Bis zum 25. Dezember haben japanische U-Boote zehn Handelschiffe mit zusammen 70 000 btr versenkt und drei weitere mit zusammen etwa 30 000 btr schwer beschädigt. Zehn Schiffe mit insgesamt 40 000 btr wurden ebenfalls mehr oder weniger stark beschädigt. In dem amtlichen Bericht wird erklärt, daß diese Unternehmungen fortgesetzt würden.

**Yokohama, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die Marineabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers gab zum ersten Mal Einzelheiten über die Tätigkeit japanischer U-Boote bekannt, die gegen die USA-Handelsflotte auf der Pazifik und dem amerikanischen Kontinent operieren. Bis zum 25. Dezember haben japanische U-Boote zehn Handelschiffe mit zusammen 70 000 btr versenkt und drei weitere mit zusammen etwa 30 000 btr schwer beschädigt. Zehn Schiffe mit insgesamt 40 000 btr wurden ebenfalls mehr oder weniger stark beschädigt. In dem amtlichen Bericht wird erklärt, daß diese Unternehmungen fortgesetzt würden.

**Manila, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die japanische Luftüberlegenheit auf den Philippinen wird erneut bestätigt durch den Bericht eines japanischen Flugzeugführers, der bei der Insel einen neuen Angriff auf den feindlichen Nichols-Flugplatz bei diesem Angriff zerstörte die Japaner fünf Boeing-Maschinen und 18 weitere USA-Flugzeuge am Boden. Zwei weitere feindliche Flugzeuge wurden in der Luft abgeschossen. Die Flugzeugabfälle sowie die sonstigen Einrichtungen des wichtigen USA-Flugplatzes wurden in die Luft gesprengt. Auch ein in der Nähe stehendes Wohnhaus wurde zerstört. In einem Bericht aus Manila wird ferner angegeben, daß das Militärlager Murphy, einer Vorstadt der philippinischen Hauptstadt, von japanischen Flugzeugen aus 60 Meter Höhe angegriffen wurde.

**Yokohama, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die Marineabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers gab zum ersten Mal Einzelheiten über die Tätigkeit japanischer U-Boote bekannt, die gegen die USA-Handelsflotte auf der Pazifik und dem amerikanischen Kontinent operieren. Bis zum 25. Dezember haben japanische U-Boote zehn Handelschiffe mit zusammen 70 000 btr versenkt und drei weitere mit zusammen etwa 30 000 btr schwer beschädigt. Zehn Schiffe mit insgesamt 40 000 btr wurden ebenfalls mehr oder weniger stark beschädigt. In dem amtlichen Bericht wird erklärt, daß diese Unternehmungen fortgesetzt würden.

**Yokohama, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die Marineabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers gab zum ersten Mal Einzelheiten über die Tätigkeit japanischer U-Boote bekannt, die gegen die USA-Handelsflotte auf der Pazifik und dem amerikanischen Kontinent operieren. Bis zum 25. Dezember haben japanische U-Boote zehn Handelschiffe mit zusammen 70 000 btr versenkt und drei weitere mit zusammen etwa 30 000 btr schwer beschädigt. Zehn Schiffe mit insgesamt 40 000 btr wurden ebenfalls mehr oder weniger stark beschädigt. In dem amtlichen Bericht wird erklärt, daß diese Unternehmungen fortgesetzt würden.

**Manila, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die japanische Luftüberlegenheit auf den Philippinen wird erneut bestätigt durch den Bericht eines japanischen Flugzeugführers, der bei der Insel einen neuen Angriff auf den feindlichen Nichols-Flugplatz bei diesem Angriff zerstörte die Japaner fünf Boeing-Maschinen und 18 weitere USA-Flugzeuge am Boden. Zwei weitere feindliche Flugzeuge wurden in der Luft abgeschossen. Die Flugzeugabfälle sowie die sonstigen Einrichtungen des wichtigen USA-Flugplatzes wurden in die Luft gesprengt. Auch ein in der Nähe stehendes Wohnhaus wurde zerstört. In einem Bericht aus Manila wird ferner angegeben, daß das Militärlager Murphy, einer Vorstadt der philippinischen Hauptstadt, von japanischen Flugzeugen aus 60 Meter Höhe angegriffen wurde.

**Yokohama, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die Marineabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers gab zum ersten Mal Einzelheiten über die Tätigkeit japanischer U-Boote bekannt, die gegen die USA-Handelsflotte auf der Pazifik und dem amerikanischen Kontinent operieren. Bis zum 25. Dezember haben japanische U-Boote zehn Handelschiffe mit zusammen 70 000 btr versenkt und drei weitere mit zusammen etwa 30 000 btr schwer beschädigt. Zehn Schiffe mit insgesamt 40 000 btr wurden ebenfalls mehr oder weniger stark beschädigt. In dem amtlichen Bericht wird erklärt, daß diese Unternehmungen fortgesetzt würden.

**Yokohama, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die Marineabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers gab zum ersten Mal Einzelheiten über die Tätigkeit japanischer U-Boote bekannt, die gegen die USA-Handelsflotte auf der Pazifik und dem amerikanischen Kontinent operieren. Bis zum 25. Dezember haben japanische U-Boote zehn Handelschiffe mit zusammen 70 000 btr versenkt und drei weitere mit zusammen etwa 30 000 btr schwer beschädigt. Zehn Schiffe mit insgesamt 40 000 btr wurden ebenfalls mehr oder weniger stark beschädigt. In dem amtlichen Bericht wird erklärt, daß diese Unternehmungen fortgesetzt würden.

**Manila, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die japanische Luftüberlegenheit auf den Philippinen wird erneut bestätigt durch den Bericht eines japanischen Flugzeugführers, der bei der Insel einen neuen Angriff auf den feindlichen Nichols-Flugplatz bei diesem Angriff zerstörte die Japaner fünf Boeing-Maschinen und 18 weitere USA-Flugzeuge am Boden. Zwei weitere feindliche Flugzeuge wurden in der Luft abgeschossen. Die Flugzeugabfälle sowie die sonstigen Einrichtungen des wichtigen USA-Flugplatzes wurden in die Luft gesprengt. Auch ein in der Nähe stehendes Wohnhaus wurde zerstört. In einem Bericht aus Manila wird ferner angegeben, daß das Militärlager Murphy, einer Vorstadt der philippinischen Hauptstadt, von japanischen Flugzeugen aus 60 Meter Höhe angegriffen wurde.

**Yokohama, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die Marineabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers gab zum ersten Mal Einzelheiten über die Tätigkeit japanischer U-Boote bekannt, die gegen die USA-Handelsflotte auf der Pazifik und dem amerikanischen Kontinent operieren. Bis zum 25. Dezember haben japanische U-Boote zehn Handelschiffe mit zusammen 70 000 btr versenkt und drei weitere mit zusammen etwa 30 000 btr schwer beschädigt. Zehn Schiffe mit insgesamt 40 000 btr wurden ebenfalls mehr oder weniger stark beschädigt. In dem amtlichen Bericht wird erklärt, daß diese Unternehmungen fortgesetzt würden.

**Yokohama, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die Marineabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers gab zum ersten Mal Einzelheiten über die Tätigkeit japanischer U-Boote bekannt, die gegen die USA-Handelsflotte auf der Pazifik und dem amerikanischen Kontinent operieren. Bis zum 25. Dezember haben japanische U-Boote zehn Handelschiffe mit zusammen 70 000 btr versenkt und drei weitere mit zusammen etwa 30 000 btr schwer beschädigt. Zehn Schiffe mit insgesamt 40 000 btr wurden ebenfalls mehr oder weniger stark beschädigt. In dem amtlichen Bericht wird erklärt, daß diese Unternehmungen fortgesetzt würden.

**Manila, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die japanische Luftüberlegenheit auf den Philippinen wird erneut bestätigt durch den Bericht eines japanischen Flugzeugführers, der bei der Insel einen neuen Angriff auf den feindlichen Nichols-Flugplatz bei diesem Angriff zerstörte die Japaner fünf Boeing-Maschinen und 18 weitere USA-Flugzeuge am Boden. Zwei weitere feindliche Flugzeuge wurden in der Luft abgeschossen. Die Flugzeugabfälle sowie die sonstigen Einrichtungen des wichtigen USA-Flugplatzes wurden in die Luft gesprengt. Auch ein in der Nähe stehendes Wohnhaus wurde zerstört. In einem Bericht aus Manila wird ferner angegeben, daß das Militärlager Murphy, einer Vorstadt der philippinischen Hauptstadt, von japanischen Flugzeugen aus 60 Meter Höhe angegriffen wurde.

**Yokohama, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die Marineabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers gab zum ersten Mal Einzelheiten über die Tätigkeit japanischer U-Boote bekannt, die gegen die USA-Handelsflotte auf der Pazifik und dem amerikanischen Kontinent operieren. Bis zum 25. Dezember haben japanische U-Boote zehn Handelschiffe mit zusammen 70 000 btr versenkt und drei weitere mit zusammen etwa 30 000 btr schwer beschädigt. Zehn Schiffe mit insgesamt 40 000 btr wurden ebenfalls mehr oder weniger stark beschädigt. In dem amtlichen Bericht wird erklärt, daß diese Unternehmungen fortgesetzt würden.

**Yokohama, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die Marineabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers gab zum ersten Mal Einzelheiten über die Tätigkeit japanischer U-Boote bekannt, die gegen die USA-Handelsflotte auf der Pazifik und dem amerikanischen Kontinent operieren. Bis zum 25. Dezember haben japanische U-Boote zehn Handelschiffe mit zusammen 70 000 btr versenkt und drei weitere mit zusammen etwa 30 000 btr schwer beschädigt. Zehn Schiffe mit insgesamt 40 000 btr wurden ebenfalls mehr oder weniger stark beschädigt. In dem amtlichen Bericht wird erklärt, daß diese Unternehmungen fortgesetzt würden.

**Manila, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die japanische Luftüberlegenheit auf den Philippinen wird erneut bestätigt durch den Bericht eines japanischen Flugzeugführers, der bei der Insel einen neuen Angriff auf den feindlichen Nichols-Flugplatz bei diesem Angriff zerstörte die Japaner fünf Boeing-Maschinen und 18 weitere USA-Flugzeuge am Boden. Zwei weitere feindliche Flugzeuge wurden in der Luft abgeschossen. Die Flugzeugabfälle sowie die sonstigen Einrichtungen des wichtigen USA-Flugplatzes wurden in die Luft gesprengt. Auch ein in der Nähe stehendes Wohnhaus wurde zerstört. In einem Bericht aus Manila wird ferner angegeben, daß das Militärlager Murphy, einer Vorstadt der philippinischen Hauptstadt, von japanischen Flugzeugen aus 60 Meter Höhe angegriffen wurde.

**Yokohama, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die Marineabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers gab zum ersten Mal Einzelheiten über die Tätigkeit japanischer U-Boote bekannt, die gegen die USA-Handelsflotte auf der Pazifik und dem amerikanischen Kontinent operieren. Bis zum 25. Dezember haben japanische U-Boote zehn Handelschiffe mit zusammen 70 000 btr versenkt und drei weitere mit zusammen etwa 30 000 btr schwer beschädigt. Zehn Schiffe mit insgesamt 40 000 btr wurden ebenfalls mehr oder weniger stark beschädigt. In dem amtlichen Bericht wird erklärt, daß diese Unternehmungen fortgesetzt würden.

**Yokohama, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die Marineabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers gab zum ersten Mal Einzelheiten über die Tätigkeit japanischer U-Boote bekannt, die gegen die USA-Handelsflotte auf der Pazifik und dem amerikanischen Kontinent operieren. Bis zum 25. Dezember haben japanische U-Boote zehn Handelschiffe mit zusammen 70 000 btr versenkt und drei weitere mit zusammen etwa 30 000 btr schwer beschädigt. Zehn Schiffe mit insgesamt 40 000 btr wurden ebenfalls mehr oder weniger stark beschädigt. In dem amtlichen Bericht wird erklärt, daß diese Unternehmungen fortgesetzt würden.

**Manila, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die japanische Luftüberlegenheit auf den Philippinen wird erneut bestätigt durch den Bericht eines japanischen Flugzeugführers, der bei der Insel einen neuen Angriff auf den feindlichen Nichols-Flugplatz bei diesem Angriff zerstörte die Japaner fünf Boeing-Maschinen und 18 weitere USA-Flugzeuge am Boden. Zwei weitere feindliche Flugzeuge wurden in der Luft abgeschossen. Die Flugzeugabfälle sowie die sonstigen Einrichtungen des wichtigen USA-Flugplatzes wurden in die Luft gesprengt. Auch ein in der Nähe stehendes Wohnhaus wurde zerstört. In einem Bericht aus Manila wird ferner angegeben, daß das Militärlager Murphy, einer Vorstadt der philippinischen Hauptstadt, von japanischen Flugzeugen aus 60 Meter Höhe angegriffen wurde.

**Yokohama, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die Marineabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers gab zum ersten Mal Einzelheiten über die Tätigkeit japanischer U-Boote bekannt, die gegen die USA-Handelsflotte auf der Pazifik und dem amerikanischen Kontinent operieren. Bis zum 25. Dezember haben japanische U-Boote zehn Handelschiffe mit zusammen 70 000 btr versenkt und drei weitere mit zusammen etwa 30 000 btr schwer beschädigt. Zehn Schiffe mit insgesamt 40 000 btr wurden ebenfalls mehr oder weniger stark beschädigt. In dem amtlichen Bericht wird erklärt, daß diese Unternehmungen fortgesetzt würden.

**Yokohama, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die Marineabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers gab zum ersten Mal Einzelheiten über die Tätigkeit japanischer U-Boote bekannt, die gegen die USA-Handelsflotte auf der Pazifik und dem amerikanischen Kontinent operieren. Bis zum 25. Dezember haben japanische U-Boote zehn Handelschiffe mit zusammen 70 000 btr versenkt und drei weitere mit zusammen etwa 30 000 btr schwer beschädigt. Zehn Schiffe mit insgesamt 40 000 btr wurden ebenfalls mehr oder weniger stark beschädigt. In dem amtlichen Bericht wird erklärt, daß diese Unternehmungen fortgesetzt würden.

**Manila, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die japanische Luftüberlegenheit auf den Philippinen wird erneut bestätigt durch den Bericht eines japanischen Flugzeugführers, der bei der Insel einen neuen Angriff auf den feindlichen Nichols-Flugplatz bei diesem Angriff zerstörte die Japaner fünf Boeing-Maschinen und 18 weitere USA-Flugzeuge am Boden. Zwei weitere feindliche Flugzeuge wurden in der Luft abgeschossen. Die Flugzeugabfälle sowie die sonstigen Einrichtungen des wichtigen USA-Flugplatzes wurden in die Luft gesprengt. Auch ein in der Nähe stehendes Wohnhaus wurde zerstört. In einem Bericht aus Manila wird ferner angegeben, daß das Militärlager Murphy, einer Vorstadt der philippinischen Hauptstadt, von japanischen Flugzeugen aus 60 Meter Höhe angegriffen wurde.

**Yokohama, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die Marineabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers gab zum ersten Mal Einzelheiten über die Tätigkeit japanischer U-Boote bekannt, die gegen die USA-Handelsflotte auf der Pazifik und dem amerikanischen Kontinent operieren. Bis zum 25. Dezember haben japanische U-Boote zehn Handelschiffe mit zusammen 70 000 btr versenkt und drei weitere mit zusammen etwa 30 000 btr schwer beschädigt. Zehn Schiffe mit insgesamt 40 000 btr wurden ebenfalls mehr oder weniger stark beschädigt. In dem amtlichen Bericht wird erklärt, daß diese Unternehmungen fortgesetzt würden.

**Yokohama, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die Marineabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers gab zum ersten Mal Einzelheiten über die Tätigkeit japanischer U-Boote bekannt, die gegen die USA-Handelsflotte auf der Pazifik und dem amerikanischen Kontinent operieren. Bis zum 25. Dezember haben japanische U-Boote zehn Handelschiffe mit zusammen 70 000 btr versenkt und drei weitere mit zusammen etwa 30 000 btr schwer beschädigt. Zehn Schiffe mit insgesamt 40 000 btr wurden ebenfalls mehr oder weniger stark beschädigt. In dem amtlichen Bericht wird erklärt, daß diese Unternehmungen fortgesetzt würden.

**Manila, 29. Dez. (Staatsdienst des DNB.)** Die japanische Luftüberlegenheit auf den Philippinen wird erneut bestätigt durch den Bericht eines japanischen Flugzeugführers, der bei der Insel einen neuen Angriff auf den feindlichen Nichols-Flugplatz bei diesem Angriff zerstörte die Japaner fünf Boeing-Maschinen und 18 weitere USA-Flugzeuge am Boden. Zwei weitere feindliche Flugzeuge wurden in der Luft abgeschossen. Die Flugzeugabfälle sowie die sonstigen Einrichtungen des wichtigen USA-Flugplatzes wurden in die Luft gesprengt. Auch ein in der Nähe stehendes Wohnhaus wurde zerstört. In einem Bericht aus Manila wird ferner angegeben, daß das Militärlager Murphy, einer Vorstadt der philippinischen Hauptstadt, von japanischen Flugzeugen aus 60 Meter Höhe angegriffen wurde.

**Zentral-Theater Emmendingen**

Heute 8.00 Uhr letzte Vorstellung

Albrecht Schoenbals — Dorothea Wlack

Otto Gebühr in einem Spitzenspiel der TOBIS

**Kopf hoch, Johannes!**

Ein Film voll dramatischer Konflikte und schicksalhafter Erlebnisse. — 4243

Dienstag, den 30. Dezember 1941

Joh. Riemann, Gretle Weiser, Paul Hörbiger

**Oh diese Männer!**

**Sängertrunde Hochberg**

Emmendingen

Am Samstag den 3. Januar 1942 findet im Nebenzimmer der Blume die ordentliche Hauptversammlung statt.

**Haupt-Versammlung**

Die Tagesordnung wird vor Beginn der Versammlung bekanntgegeben.

Das Erscheinen aller aktiven Sänger ist Pflicht, die passiven Mitglieder sind zu dieser Versammlung tödlich eingeladen.

Die Versammlung beginnt pünktl. 20 Uhr.

Der Vereinsführer

**Milchkuh**

10 Qtr. Milch gegen über ein 15 Monate altes Rind präferiert 34 verkaufen

**Dahlingen**

Saus Nr. 368

18 Monate alte

**Kalbin**

zur Zucht geeignet, zu verkaufen

Frelant-Mulbach, 34

**Nigrin**

Schuhpflege strickt unseren Ledervorrat

Nimm

**Man kann glauben und wissen — Zeitungslieferanten wissen!**

**aromatisch**

**leicht**

**frisch**

**... drei gute Gründe, die Astra langsam und mäßig zu rauchen und nicht zu stapeln. Beim Lagern leiden Aroma und Frische.**

**ASTRA**

MIT UND OHNE MUNDSTÜCK

48

**Heinrich Schwarz**

33 den schweren Kämpfen im Osten, im Alter von 33 Jahren, sein Leben für Führer, Volk und Vaterland geopfert hat.

Emmendingen, den 29. Dezember 1941

In tiefen Schmerz:

Frau Hilda Schwarz geb. Schäfer u. Kind Schiele, Oberstadt, Emmendingen

Frau Sofie Schwarz geb. Dögler

Frau Elisabeth Schwarz geb. Mayer

Familie Karl Schwarz, Oberstadt, USA

Familie Karl Walliser, Wasser

Familie Ed. Grottel, Oberstadt, USA

Anna und Friedl Schwarz

Beileidsbezeugungen werden dankend abgelehnt. — 4245

**Todes-Anzeige**

Am ersten Weihnachtstage, abends 7¼ Uhr, verschied nach langem, schweren, mit großer Geduld getragenen Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester

**Emma Mayer**

Parwitze — geb. Rehm

im Alter von 61 Jahren.

Emmendingen, den 25. Dezember 1941

In tiefen Trauer:

Erlauf Schmittlath, Geleiter, z.Zt. im Felde

Frau Gertrud geb. Mayer

Herrn Mayer, Bestattungswesen und Frau Anna geb. Christen

Herrn Mayer, Geleiter, z.Zt. im Felde

Ernst Mayer, Obergeleiter, z.Zt. im Felde

Andreas Hegner, Prokurist und Frau Bertha geb. Kuhn

und Enkelkinder Theo, Ingrid und Klaus

Wir haben unsere Mutter in aller Stille beigesetzt und bitten von Beileidsbesuchen abzusehen. — 4246

**Ruh**

verkauft, dabei Futtergebern über weiße Rüben zu kaufen gebietet

**Puchfrau**

geliefert jeweils

Die politische Entwicklung der letzten Tage war durch drei bemerkenswerte Ereignisse gekennzeichnet: Einmal durch die heldenhaften und erfolgreichen Kämpfe, die unsere Truppen im Osten gegen einen sinnlos vorgerichteten Massenangriff der Bolschewisten auf beschleunigten Fronten im Sommer und Herbst haben...

Wenn es den Briten schlecht geht, wenn, wie oben heißt, ihre Pazifist-Strategien eine nach der anderen aufzukommen beginnen, halten sie große Bedenken über ihre eigenen militärischen Fähigkeiten geltend gemachte Konferenzen. So rief Churchill, wie dieser Tage gemeldet, nach Washington zu Roosevelt, um die Welt, wie London und Moskau mit großen Taktikern beheimateten, eben bei Stalin in Moskau.

Großbritanniens Billgänge

Churchill in USA, Eben bei den Bolschewisten. Fragen, um die verzweifelte Lage des britischen Empires zu verdeutlichen. Das Problem mit seinem Rohstoffüberfluß, insbesondere mit seinem Gummirichtum gegenüber den amerikanischen „Bolschewisten“ ist Roosevelt also sehr schnell vergangen.

Schnellzug Berlin - Warschau verunglückt

Am 27. Dez. In der zweiten Morgenstunde des 27. Dezember fuhr auf der Strecke Berlin - Polen des Stredenabschnitts Frankfurt (Oder) - Polen vor einer kleinen Unterwegsstation bei schweren Schneemassen der Schnellzug Berlin - Warschau auf einen vor dem Einjahrsjubiläum dieser Station haltenden Güterzug auf.

Jahre gewaltiger Entscheidungen

Ein Ueberblick über das Kriegsjahr 1941

Am Neujahrsmorgen 1941 gab der Führer in einem Tagesbefehl an die Wehrmacht die Parole für das Jahr, an dessen Schwelle man eben stand und das vor unermesslichen Gefahren und noch tieferer Bedrohlichkeit der Ungewissheit des Kommenden und der schicksalhaften Bedeutung.

Sieg in Afrika

Die ersten Kampfhandlungen auf dem Lande begannen im Frühjahr in Nordafrika. Dort hatten die Italiener unter dem Druck zahlenmäßig und materiell überlegener englischer Kräfte die Cyrenaika nicht nur verlassen, sondern auch die Westküste von Tripolis bis zum Golf von Sidra.

Die britischen Kommentatoren merzten sich, sich eine so wandernde plastische Festschau aus den jüngeren Jahren zu haben. Da sie angesichts der schweren arktischen Niederlagen im Pazifik auch nicht die geringste Aussicht auf eine Besserung der verzweifelt Lage Großbritanniens zu erkennen vermögen, werfen sie — frechheit, kein Name ist Trumpf — mit so lächerlichen Behauptungen an sich, um die Welt, soweit sie Reuters Despatches noch ernst nimmt, hinter sich zu führen.

Schnell verlorene Prohären

Reisenkatalog in den USA. Die USA, die Währungsfrage von ihren Rohstoffquellen.

Der italienische Wehrmachtbericht

Feindlicher Flottenverband im östlichen Mittelmeer von italienischen Torpedobootsfliegern erfolgreich angegriffen

Der italienische Wehrmachtbericht vom Montag hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: Der Feind verfuhr mit starken Panzerstreifen eine Unklammerungsaktion in der Gegend von Gebelba. Der Versuch wurde durch unsere Artilleriefeuer zum Stehen gebracht, der Feind an der Front von deutschen und italienischen motorisierten Divisionen angegriffen und schwer geschlagen.

Mit dem Mittelkreuz ausgezeichnet

Ein hervorragender Tapferkeit und entschlossener Führung. Generalleutnant Raug, Kommandeur einer Infanterie-Division; Generalleutnant Wittkopf, Kommandeur einer Infanterie-Division; Oberst Wagner, Kommandeur eines Infanterie-Regiments; Oberst Fries, Kommandeur eines Infanterie-Regiments; Major Gieseler, Kommandeur der Waffen-Staffel Wittlich; Kommandeur eines Infanterie-Regiments.

Toten und Verwundeten zu rechnen. Der Kampf um die Gegend von Gebelba wurde durch die entschlossene Tapferkeit der deutschen Soldaten zu einem vollen Erfolg geführt.

Die Hafengebiet des D-Tag-Engländer Berlin - Warschau. Der Unfall des Nacht Schnellzuges Berlin - Warschau in der zweiten Morgenstunde des 27. Dezember 1941 im Stredenabschnitt Frankfurt (Oder) - Polen ist nach dem Ergebnis der amtlichen Untersuchung darauf zurückzuführen, daß der D-Zug infolge der schlechten Sichtverhältnisse ein auf Halt stehendes Signal überfahren hat.

Heute wird verurteilt: von 17.44 bis 9.19 Uhr

Laminierungslinien am Nebelhorn. Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen.

Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen. Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen.

Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen. Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen.

Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen. Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen.

Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen. Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen.

Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen. Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen.

Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen. Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen.

Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen. Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen.

Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen. Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen.

Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen. Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen.

Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen. Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen.

Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen. Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen.

Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen. Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen.

Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen. Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen.

Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen. Die Laminierungslinien am Nebelhorn sind durch die schlechte Sichtverhältnisse während der Nacht zum Einsturz gekommen.

ten durch Antrigen in ihr Kräftefeld einzuschalten. Aber schon die Unterzeichnung einer Freundschafts- und Freidenserklerung zwischen Bulgarien und der Türkei, die am 18. Februar 1941 erfolgte, kündigte den Schluß der englischen Pläne an.

Die damalige jugoslawische Regierung, die ebenfalls stark unter dem Druck englischer und amerikanischer Antrigen gesteht war, die aber erkannt hatte, was allein die Garantie für die Zukunft Jugoslawiens zu finden war, hatte sich Ende März ebenfalls entschlossen, dem Dreimächtepakt beizutreten.

Das Ende Jugoslawiens. Von Bulgarien aus setzte sich eine Kräftegruppe aus dem Raum von Sofia aus in Maribor, um über die jugoslawische Grenze nach Salopje vorzustoßen mit dem Ziele, Jugoslawien von Griechenland zu trennen und auf diesem Wege die Verbindung mit den italienischen Kräften in Albanien herzustellen.

Mittlerweile war am 8. April eine andere Gruppe der Armee Dst ebenfalls von Bulgarien aus zum Angriff auf Nikit angetreten, das bereits am folgenden Tage besetzt werden konnte. Am Nordende griiff eine in Kärnten, Steiermark und Westungarn aufmarschierte Armee die jugoslawischen Grenzstellungen an, die in abgesehenem Angriffslage überzogen wurden.

Gleichzeitig mit diesen Ereignissen war eine ungarische Armee zwischen Drau und Theis vorgezogen und nach der Bewingung der jugoslawischen Grenzstellungen bis an die Donau bedrängte. Die ungarische Armee hatte an der Donau bedrängte Stellung eingenommen, was die englischen Kräfte in Albanien zu einer raschen Rückzug gezwungen hatte.

Der Feldzug in Griechenland. In Griechenland hatten am 6. April Teile der Armee Dst die stark besetzte Metaxas-Linie angegriffen, um den Weg nach Saloniki und dem westlichen Meer freizumachen. Der allem Panzerdivisionen, Gebirgstruppen und Verbände der Waffen-Staffel konnten hier schon nach wenigen Tagen entscheidende Erfolge erringen.

Der Feldzug in Griechenland. In Griechenland hatten am 6. April Teile der Armee Dst die stark besetzte Metaxas-Linie angegriffen, um den Weg nach Saloniki und dem westlichen Meer freizumachen. Der allem Panzerdivisionen, Gebirgstruppen und Verbände der Waffen-Staffel konnten hier schon nach wenigen Tagen entscheidende Erfolge erringen.

Der Feldzug in Griechenland. In Griechenland hatten am 6. April Teile der Armee Dst die stark besetzte Metaxas-Linie angegriffen, um den Weg nach Saloniki und dem westlichen Meer freizumachen. Der allem Panzerdivisionen, Gebirgstruppen und Verbände der Waffen-Staffel konnten hier schon nach wenigen Tagen entscheidende Erfolge erringen.

Der Feldzug in Griechenland. In Griechenland hatten am 6. April Teile der Armee Dst die stark besetzte Metaxas-Linie angegriffen, um den Weg nach Saloniki und dem westlichen Meer freizumachen. Der allem Panzerdivisionen, Gebirgstruppen und Verbände der Waffen-Staffel konnten hier schon nach wenigen Tagen entscheidende Erfolge erringen.

Die große Bedeutung dieser Schlacht im Ostfront-Bogen lag aber vor allem darin, daß sie den letzten Heerzug über den Dniepr, das Kiewentzug ermöglichte und damit die Grundbedingungen für die großen Schlachten von Kiew, die etwa einen Monat später stattfanden, aus diesem Hinsicht schon ergab sich die unerlöste sorgfältig durchdachte Planung dieser gewaltigen Operationen, von denen immer die eine die Grundlagen zur Durchführung der nächsten lieferte.

Die Krielenkämpfe im Osten. Mit einer einzigartigen Kühnheit war der deutsche Feldzugsplan in diesem Kampfe gegen das außerordentlich starke und gut ausgerüstete bolschewistische Heer aufgestellt worden, und nicht minder Kühn und einzigartig war die Durchführung dieses Planes in Kiew.

Die Krielenkämpfe im Osten. Mit einer einzigartigen Kühnheit war der deutsche Feldzugsplan in diesem Kampfe gegen das außerordentlich starke und gut ausgerüstete bolschewistische Heer aufgestellt worden, und nicht minder Kühn und einzigartig war die Durchführung dieses Planes in Kiew.

Die Krielenkämpfe im Osten. Mit einer einzigartigen Kühnheit war der deutsche Feldzugsplan in diesem Kampfe gegen das außerordentlich starke und gut ausgerüstete bolschewistische Heer aufgestellt worden, und nicht minder Kühn und einzigartig war die Durchführung dieses Planes in Kiew.

Die Krielenkämpfe im Osten. Mit einer einzigartigen Kühnheit war der deutsche Feldzugsplan in diesem Kampfe gegen das außerordentlich starke und gut ausgerüstete bolschewistische Heer aufgestellt worden, und nicht minder Kühn und einzigartig war die Durchführung dieses Planes in Kiew.

Die Krielenkämpfe im Osten. Mit einer einzigartigen Kühnheit war der deutsche Feldzugsplan in diesem Kampfe gegen das außerordentlich starke und gut ausgerüstete bolschewistische Heer aufgestellt worden, und nicht minder Kühn und einzigartig war die Durchführung dieses Planes in Kiew.

Die Krielenkämpfe im Osten. Mit einer einzigartigen Kühnheit war der deutsche Feldzugsplan in diesem Kampfe gegen das außerordentlich starke und gut ausgerüstete bolschewistische Heer aufgestellt worden, und nicht minder Kühn und einzigartig war die Durchführung dieses Planes in Kiew.

Die Krielenkämpfe im Osten. Mit einer einzigartigen Kühnheit war der deutsche Feldzugsplan in diesem Kampfe gegen das außerordentlich starke und gut ausgerüstete bolschewistische Heer aufgestellt worden, und nicht minder Kühn und einzigartig war die Durchführung dieses Planes in Kiew.

Die Krielenkämpfe im Osten. Mit einer einzigartigen Kühnheit war der deutsche Feldzugsplan in diesem Kampfe gegen das außerordentlich starke und gut ausgerüstete bolschewistische Heer aufgestellt worden, und nicht minder Kühn und einzigartig war die Durchführung dieses Planes in Kiew.

Die Krielenkämpfe im Osten. Mit einer einzigartigen Kühnheit war der deutsche Feldzugsplan in diesem Kampfe gegen das außerordentlich starke und gut ausgerüstete bolschewistische Heer aufgestellt worden, und nicht minder Kühn und einzigartig war die Durchführung dieses Planes in Kiew.

Die Krielenkämpfe im Osten. Mit einer einzigartigen Kühnheit war der deutsche Feldzugsplan in diesem Kampfe gegen das außerordentlich starke und gut ausgerüstete bolschewistische Heer aufgestellt worden, und nicht minder Kühn und einzigartig war die Durchführung dieses Planes in Kiew.

Die Krielenkämpfe im Osten. Mit einer einzigartigen Kühnheit war der deutsche Feldzugsplan in diesem Kampfe gegen das außerordentlich starke und gut ausgerüstete bolschewistische Heer aufgestellt worden, und nicht minder Kühn und einzigartig war die Durchführung dieses Planes in Kiew.

Die Krielenkämpfe im Osten. Mit einer einzigartigen Kühnheit war der deutsche Feldzugsplan in diesem Kampfe gegen das außerordentlich starke und gut ausgerüstete bolschewistische Heer aufgestellt worden, und nicht minder Kühn und einzigartig war die Durchführung dieses Planes in Kiew.

Die Krielenkämpfe im Osten. Mit einer einzigartigen Kühnheit war der deutsche Feldzugsplan in diesem Kampfe gegen das außerordentlich starke und gut ausgerüstete bolschewistische Heer aufgestellt worden, und nicht minder Kühn und einzigartig war die Durchführung dieses Planes in Kiew.

Die Krielenkämpfe im Osten. Mit einer einzigartigen Kühnheit war der deutsche Feldzugsplan in diesem Kampfe gegen das außerordentlich starke und gut ausgerüstete bolschewistische Heer aufgestellt worden, und nicht minder Kühn und einzigartig war die Durchführung dieses Planes in Kiew.

Die Krielenkämpfe im Osten. Mit einer einzigartigen Kühnheit war der deutsche Feldzugsplan in diesem Kampfe gegen das außerordentlich starke und gut ausgerüstete bolschewistische Heer aufgestellt worden, und nicht minder Kühn und einzigartig war die Durchführung dieses Planes in Kiew.

Die Krielenkämpfe im Osten. Mit einer einzigartigen Kühnheit war der deutsche Feldzugsplan in diesem Kampfe gegen das außerordentlich starke und gut ausgerüstete bolschewistische Heer aufgestellt worden, und nicht minder Kühn und einzigartig war die Durchführung dieses Planes in Kiew.

Die Krielenkämpfe im Osten. Mit einer einzigartigen Kühnheit war der deutsche Feldzugsplan in diesem Kampfe gegen das außerordentlich starke und gut ausgerüstete bolschewistische Heer aufgestellt worden, und nicht minder Kühn und einzigartig war die Durchführung dieses Planes in Kiew.

Die Krielenkämpfe im Osten. Mit einer einzigartigen Kühnheit war der deutsche Feldzugsplan in diesem Kampfe gegen das außerordentlich starke und gut ausgerüstete bolschewistische Heer aufgestellt worden, und nicht minder Kühn und einzigartig war die Durchführung dieses Planes in Kiew.

Die Krielenkämpfe im Osten. Mit einer einzigartigen Kühnheit war der deutsche Feldzugsplan in diesem Kampfe gegen das außerordentlich starke und gut ausgerüstete bolschewistische Heer aufgestellt worden, und nicht minder Kühn und einzigartig war die Durchführung dieses Planes in Kiew.

Die Krielenkämpfe im Osten. Mit einer einzigartigen Kühnheit war der deutsche Feldzugsplan in diesem Kampfe gegen das außerordentlich starke und gut ausgerüstete bolschewistische Heer aufgestellt worden, und nicht minder Kühn und einzigartig war die Durchführung dieses Planes in Kiew.

Die Krielenkämpfe im Osten. Mit einer einzigartigen Kühnheit war der deutsche Feldzugsplan in diesem Kampfe gegen das außerordentlich starke und gut ausgerüstete bolschewistische Heer aufgestellt worden, und nicht minder Kühn und einzigartig war die Durchführung dieses Planes in Kiew.

Die Krielenkämpfe im Osten. Mit einer einzigartigen Kühnheit war der deutsche Feldzugsplan in diesem Kampfe gegen das außerordentlich starke und gut ausgerüstete bolschewistische Heer aufgestellt worden, und nicht minder Kühn und einzigartig war die Durchführung dieses Planes in Kiew.

Die Krielenkämpfe im Osten. Mit einer einzigartigen Kühnheit war der deutsche Feldzugsplan in diesem Kampfe gegen das außerordentlich starke und gut ausgerüstete bolschewistische Heer aufgestellt worden, und nicht minder Kühn und einzigartig war die Durchführung dieses Planes in Kiew.

Die Krielenkämpfe im Osten. Mit einer einzigartigen Kühnheit war der deutsche Feldzugsplan in diesem Kampfe gegen das außerordentlich starke und gut ausgerüstete bolschewistische Heer aufgestellt worden, und nicht minder Kühn und einzigartig war die Durchführung dieses Planes in Kiew.

Die Krielenkämpfe im Osten. Mit einer einzigartigen Kühnheit war der deutsche Feldzugsplan in diesem Kampfe gegen das außerordentlich starke und gut ausgerüstete bolschewistische Heer aufgestellt worden, und nicht minder Kühn und einzigartig war die Durchführung dieses Planes in Kiew.

Die Krielenkämpfe im Osten. Mit einer einzigartigen Kühnheit war der deutsche Feldzugsplan in diesem Kampfe gegen das außerordentlich starke und gut ausgerüstete bolschewistische Heer aufgestellt worden, und nicht minder Kühn und einzigartig war die Durchführung dieses Planes in Kiew.



Die Krielenkämpfe im Osten. Mit einer einzigartigen Kühnheit war der deutsche Feldzugsplan in diesem Kampfe gegen das außerordentlich starke und gut ausgerüstete bolschewistische Heer aufgestellt worden, und nicht minder Kühn und einzigartig war die Durchführung dieses Planes in Kiew.

Bücher im Büchereischaub

Der Krieg hat es mit sich gebracht, daß auch die Bücher knapp geworden sind. Günstige Verhältnisse haben sich aber wieder ergeben...

Für uns bleibt aber etwas zu tun übrig, was sich sehr schnell als eine der überaus wichtigsten Entdeckungen herausstellen kann...

Aber es kommt ja keinesfalls nur auf solche Bücher an, die man noch gar nicht gelesen hat, sondern die größte Bereicherung stellen meist solche Bücher dar...

Bevor daher heute einer kommt, weil er ein paar erlebte Bücher nicht bemerkt, sollte er seinen Bücherbestand einer genaueren und eingehenden Durchsicht unterziehen...

Der älteste Geigenbauer von Mittenwald

Der älteste Geigenbauer von Mittenwald, Josef Wörndle, genannt 'Schliffner Seppi', vollendet heute Tage sein 85. Lebensjahr...

gebirge behemtet ist, genießt Wölfling. Als sein Begründer gilt Matthias Klotz, der im Jahre 1658 als Erprobter einer altgermanischen Violinbauersfamilie geboren wurde...

In die Fußstapfen Matthias Klotz trat Joseph Wörndle, genannt 'Schliffner Seppi', der jetzt als ältester Geigenbauer des Marktes in Mittenwald...

Über es kommt ja keinesfalls nur auf solche Bücher an, die man noch gar nicht gelesen hat, sondern die größte Bereicherung stellen meist solche Bücher dar...

Bevor daher heute einer kommt, weil er ein paar erlebte Bücher nicht bemerkt, sollte er seinen Bücherbestand einer genaueren und eingehenden Durchsicht unterziehen...

Mechanismus Mensch

Das menschliche Herz schlägt in jeder Stunde durchschnittlich fünftausendmal. Viele Menschen glauben, daß ihr Herz schneller zu schlagen beginne, wenn sie erschauern...

arbeiten. Durch diese kräftigere Arbeit wird jeder in die Muskeln gepumpt, die Mäßigkeit aus dem Körper vertrieben und vieler dadurch ins Leben gerufen...

Die Menge des Blutes im menschlichen Körper ist nach Alter, Körperbau und Lebensweise verschieden. Ein Durchschnitt beträgt 6 Liter...

Das Erleben, sei es aus Freude, Vergnügen, Jörn, Scham oder anderen Gemütsbewegungen ist nicht nur auf Gesicht und Hals beschränkt...

Das Erleben, sei es aus Freude, Vergnügen, Jörn, Scham oder anderen Gemütsbewegungen ist nicht nur auf Gesicht und Hals beschränkt...

Aus dem Breisgau und Umgebung

Hunderttausende Hände am Werk

Guter Haftar der Sammlungs-Schlacht. Am heutigen Dienstag werden in den meisten Kreisstädten des Gaues die ersten Transporte aus der Holz- und Winterernte...

Ustung! Mähaden! Die Frauenschaft benötigt zur Herrichtung der in der Wollschere Sammlung angelegten Gegenstände...

Ungeerbte Kaninchen- und Hahnenfelle für die Woll- und Pelzschmuck. Auch die ungeerbten Kaninchen- und Hahnenfelle sollen durch die Woll- und Pelzschmuck...

Ein Aufruf der Reichsfrauenführerin zur Wollschmuck. Die Reichsfrauenführerin Scholz-Klitz hat folgenden Aufruf erlassen:

Sportchau

Fußball-Rundschau

Ein kleines Fußball-Programm im Rahmen der Winterferien brachte der letzte Sonntag des Monats...

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like VfB Mühlburg, VfL Wetzlar, etc.

Anmerkung: Die dem VfL W. daraus ausgesprochenen Punkte aus dem verlorenen Spiel gegen den VfL Mühlburg...

Sport in Kürze

Die besten Springer aus den fünf im westlichen Skisport führenden Vereinen, in der Hauptstadt Mitglieder der Nationalmannschaft...

Die Skisportler Freiburg führte als erste größere Winterportveranstaltung im Südschwarzwald am zweiten Weihnachtstag...

Der Deutsche Schwergewichtmeister Heinz Lajot wird am 1. Februar in der Deutschlandhalle seinen Titel gegen Adolf Heuser freiwillig aufgeben...

Der Läufer von Flurs Roman von Hans Ernst

7 (Nachdruck verboten) In diesem Tag machten sie Rast droben in der Waldhütte der Josefa Brunner. Das kleine Haus war jetzt völlig eingeschifft von den gewaltigen Schneemassen...

„Ja —“ sagte die Frau leise.

„Ja —“ sagte die Frau leise. „Jula hand daneben und lächelte. „Du wirst es vielleicht schon gewerkt haben,“ meinte Kilian...

Gatantol Wink Nr. 8. Wer umzieht, sollte auch ein solches Gatantol-Eier denken!

Gatantol Konserviert Eier über 1 Jahr. Und was wichtig ist, die Eier können jederzeit unbedenklich antommen und zugelernt werden!

Vielleicht etwas kleiner im Umfang werben — auf alle Fälle aber durchgehend werben!

Erdal. Muss man auf das gute altbewährte Erdal verzichten, nur weil mal keine Blechdosen da sind? Nein! Man nimmt ganz einfach die Erdal Nachfüllpackung...

mit der Zeit hat sich die Einwohnerzahl von Freiburg und die von Karlsruhe etwa verdoppelt...

Freiburg und die von Karlsruhe etwa verdoppelt. Mannheim mehr als verdreifacht, Heidelberg und Pforzheim fast über das zweifache...

Freiburg und die von Karlsruhe etwa verdoppelt. Mannheim mehr als verdreifacht, Heidelberg und Pforzheim fast über das zweifache...

Freiburg und die von Karlsruhe etwa verdoppelt. Mannheim mehr als verdreifacht, Heidelberg und Pforzheim fast über das zweifache...

Freiburg und die von Karlsruhe etwa verdoppelt. Mannheim mehr als verdreifacht, Heidelberg und Pforzheim fast über das zweifache...

MILDE SORTE. Sie hält, was ihr Name verspricht, sie ist wirklich mild! Austria Zigaretten sind gut und ein besonderer Genuß von A-Z.

Zentral-Theater Emmendingen

Dienstag, den 30. Dezember, 8 Uhr Silvester und Neujahr

JOHANNES RIEMANN, GRETE WEISER PAUL HÖRBIGER, SUSI NICOLETTI

Oh diese Männer

Nach dem Bühnenstück: »Drei blaue Augen« Ein Film für Frohen und gute Laune, voll Witz und ständigen Modellen.

Jugendliche über 14 Jahre haben Zutritt!

Neue Wochenchau!



Dein täglich Brot fet Vollkornbrot!

Nur Vollkornbrot enthält alle die Nähr- und Aufbaustoffe, die im Keim und in den Randschichten des Getreidehorns aufgetrennt sind.

In der 4196

Verbrauchergemeinschaft Freiburg i. Br., e.G.m.B.H.

Advertisement for 'Doppel-Jarmenker' bread, featuring an image of the bread and text describing its benefits.

Autosuggestion Klein-Anzeigen nur gegen Vorzahlung

Als Verlobte grüßen Beril Bühler KHD-Kinderärztin Eugen Lutz

Stallhase weiß, m. roten Augen Eigenhalm kann sich melden auf dem Sandbüro der Schnupftögel Emmendingen

Ein- oder Zweifamilienhaus in sehr gutem Zustand in Emmendingen abzugeben

Buzirau gefacht jeweils Samstag nachmittag ab 1 Uhr bis 7 Uhr für Büroräume.

Gäml. Drudfaden für Handel, Gewerbe u. Industrie reich und preiswert durch die Druck- und Verlags-Gesellschaft Emmendingen, Kartfriedrichstr. 11

Evangelischer Gottesdienst in Emmendingen Mittwoch, den 31. Dezember 1941 (Silvester), 18.00 Uhr: Jahresabschluss, m. Koll. (Wst.).

Evangelischer Gottesdienst in Ründlingen, Silvester, 31. Dezember 1941, 20.00 Uhr: Jahresabschluss (Kirchgang - Kollekte).

Evangelischer Gottesdienst in Ründlingen, Sonntag, den 4. Januar 1942, 11 Uhr: Gottesdienst (Wst. Gaus, Riegel).

Advertisement for 'Togal' tablets, highlighting their effectiveness for rheumatism, neuralgia, and colds.

Todes-Anzeige Christine Heidenreich geb. Wilde

Todes-Anzeige Johann Georg Herr Landwirt

Danksagung Zu dem schweren und unerwartlichen Verluste, den wir durch den Heldentod unseres langjähriglebenden und unvergesslichen Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

Todes-Anzeige Karl Durrm Schütze in einem Infanterie-Regiment

Danksagung Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme von nah und fern an dem schweren Leid, das uns durch den Heldentod unseres unvergesslichen Sohnes und Bruders

Danksagung Josef Henkler Schütze bei einer Panzergruppe

Am 2., 3. und 5. Januar 1942 bleibt unser Geschäft wegen Inventurarbeiten geschlossen

Gottesdienst-Anzeiger Evangelischer Gottesdienst in Emmendingen

Evangelischer Gottesdienst in Ründlingen, Sonntag, den 4. Januar 1942, 11 Uhr: Gottesdienst (Wst. Gaus, Riegel).

Freisgauer Nachrichten

Emmendinger Zeitung Emmendinger Tagblatt Belagen: »Kette der Bandmanns« und »Freisgauer Sonntagsblatt«.

Nr. 306 Emmendingen, Mittwoch, 31. Dezember 1941 76. Jahrgang

Jahreswende

Wieder hat ein Jahr seinen Lauf vollendet. Ein flüchtiger Überblick nur an der großen Weite der Welt und demod für jeden einzelnen Welle des Lebens!



Nachschub durch Schnee und Eis. Durch Schnee und Eis und strende Kälte bahnt sich der Nachschub seinen Weg nach vorn.

Aufzug des Führers an das deutsche Volk zur Jahreswende

Der Reichsminister Dr. Goebbels verliest heute, am 31. Dezember, abends 20.00 Uhr, im großdeutschen Rundfunk über alle Sender einen Aufzug des Führers an das deutsche Volk zur Jahreswende.

bracht, daß die unser ganzes Volk umschließende Gemeinschaft uns innerlich und äußerlich übermäßig macht.

Alle Kräfte für den Entscheidungskampf! Unterredung mit Gauleiter Robert Wagner

NSG. In einer Neujahrs-Unterredung, die Gauleiter und Reichsstadthalter Robert Wagner zugleich in seiner Eigenschaft als Chef der Zivilverwaltung im Elsaß dem NSG-Gauleiter in dem neuen, gewählten, sprach er voll dankbarer Anerkennung von der treuen Gefolgschaft, die ihm im abgelaufenen Jahr die Bevölkerung rechts und links des Rheines geleistet hat und zeigte die Aufgaben und Pflichten auf, die das Jahr 1942 in dem neuen Elsaß für die Volksgenossen in Baden und Elsaß stellt.

Wir feiern den Beginn des neuen Jahres diesmal ohne Mummenschanz und Rauferei, das uns früher oft genug über die innere Weite dieses Lebens in die ungewisse Zukunft hinwegführte.

Die Partei wird eine ihrer vornehmsten Aufgaben darin erfüllen, den schaffenden Volksgenossen bei der schweren Tagesarbeit zur Seite zu stehen und ihnen in der Freizeit die verdiente Entspannung zu bieten.

NSG. glänzendes Zeugnis ab. Die Ergebnisse liegen durchweg über denen des Vorjahres. Das Elsaß verzeichnet gleichfalls höhere Spenderträge.

Im Elsaß verzeichnet die deutsche Kampfflugzeuge ein größeres Gefolge. In Luftkämpfen schossen deutsche Jäger fünf britische Flugzeuge ab, ein weiteres Flugzeug wurde am Boden zerstört.

Im Schwarzen Meer versenkten Kampfflugzeuge einen sowjetischen Zerstörer und beschädigten einen Kreuzer.

Im Elsaß auf bedeutende Ereignisse des Jahres 1941 zurückblicken. Ich erinnere an die Wiedererrichtung der Theater in Straßburg und Mühlhausen - Kolmar dürfte bald folgen - von Wulsen und anderen Kulturstätten. Das Straßburger Theater kann sich hinsichtlich der Besetzung von Schauspielern und Oper meiner Überzeugung nach in die Reihe der ersten deutschen Bühnen stellen.

Im Elsaß auf bedeutende Ereignisse des Jahres 1941 zurückblicken. Ich erinnere an die Wiedererrichtung der Theater in Straßburg und Mühlhausen - Kolmar dürfte bald folgen - von Wulsen und anderen Kulturstätten. Das Straßburger Theater kann sich hinsichtlich der Besetzung von Schauspielern und Oper meiner Überzeugung nach in die Reihe der ersten deutschen Bühnen stellen.

Im Elsaß auf bedeutende Ereignisse des Jahres 1941 zurückblicken. Ich erinnere an die Wiedererrichtung der Theater in Straßburg und Mühlhausen - Kolmar dürfte bald folgen - von Wulsen und anderen Kulturstätten. Das Straßburger Theater kann sich hinsichtlich der Besetzung von Schauspielern und Oper meiner Überzeugung nach in die Reihe der ersten deutschen Bühnen stellen.

Im Elsaß auf bedeutende Ereignisse des Jahres 1941 zurückblicken. Ich erinnere an die Wiedererrichtung der Theater in Straßburg und Mühlhausen - Kolmar dürfte bald folgen - von Wulsen und anderen Kulturstätten. Das Straßburger Theater kann sich hinsichtlich der Besetzung von Schauspielern und Oper meiner Überzeugung nach in die Reihe der ersten deutschen Bühnen stellen.

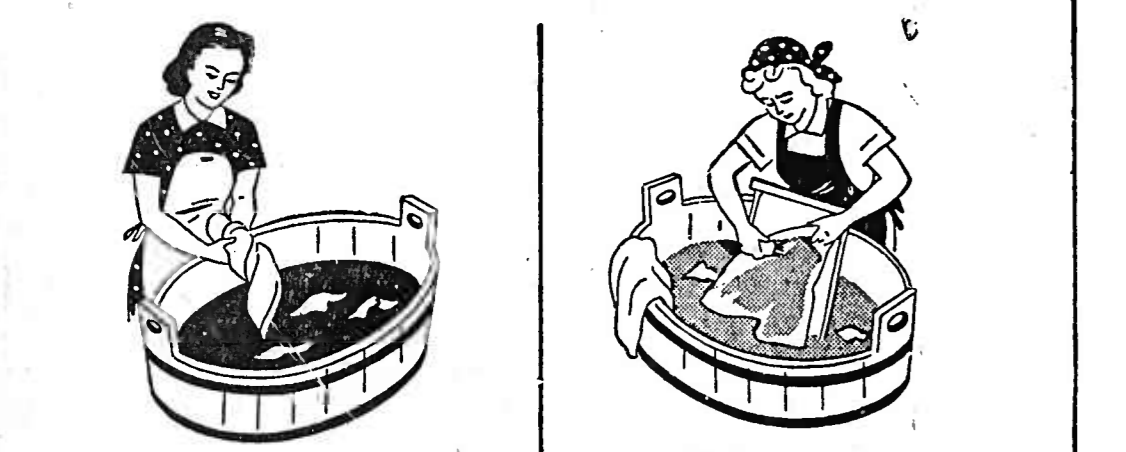
Im Elsaß auf bedeutende Ereignisse des Jahres 1941 zurückblicken. Ich erinnere an die Wiedererrichtung der Theater in Straßburg und Mühlhausen - Kolmar dürfte bald folgen - von Wulsen und anderen Kulturstätten. Das Straßburger Theater kann sich hinsichtlich der Besetzung von Schauspielern und Oper meiner Überzeugung nach in die Reihe der ersten deutschen Bühnen stellen.

Im Elsaß auf bedeutende Ereignisse des Jahres 1941 zurückblicken. Ich erinnere an die Wiedererrichtung der Theater in Straßburg und Mühlhausen - Kolmar dürfte bald folgen - von Wulsen und anderen Kulturstätten. Das Straßburger Theater kann sich hinsichtlich der Besetzung von Schauspielern und Oper meiner Überzeugung nach in die Reihe der ersten deutschen Bühnen stellen.

Im Elsaß auf bedeutende Ereignisse des Jahres 1941 zurückblicken. Ich erinnere an die Wiedererrichtung der Theater in Straßburg und Mühlhausen - Kolmar dürfte bald folgen - von Wulsen und anderen Kulturstätten. Das Straßburger Theater kann sich hinsichtlich der Besetzung von Schauspielern und Oper meiner Überzeugung nach in die Reihe der ersten deutschen Bühnen stellen.

Im Elsaß auf bedeutende Ereignisse des Jahres 1941 zurückblicken. Ich erinnere an die Wiedererrichtung der Theater in Straßburg und Mühlhausen - Kolmar dürfte bald folgen - von Wulsen und anderen Kulturstätten. Das Straßburger Theater kann sich hinsichtlich der Besetzung von Schauspielern und Oper meiner Überzeugung nach in die Reihe der ersten deutschen Bühnen stellen.

Wie kommt das..?



FRAU MÜLLER Für Frau Müller hat der Waschtisch seinen Schrecken verloren. Sie braucht sich nicht mehr anzustrengen.

FRAU SCHULZE Frau Schulze hat mit der gleichen Menge Wäsche immer doppelt soviel Arbeit und Mühe.

Ganz einfach! Frau Müller ist klug: sie lockert den Schmutz nicht nur vor dem Waschen, sie löst ihn gleich richtig auf! Dazu verwendet sie stets Burnus, den Schmutzauflöser, der gleichzeitig das Wasser weich macht.

Das macht den Unterschied! Schmutzauflöser schon beim Einweichen - das ist das Besondere an Burnus! Burnus enthält eben Wirkstoffe, die auf natürlichem Wege den Schmutz auflösen, daß er völlig ins Einweichwasser übergeht und sich nicht wieder auf der Wäsche festsetzen kann.

Advertisement for Burnus detergent, showing the product packaging and describing its effectiveness.